

----- Original Message -----

From: [it & web service Friedrich Schnebele](mailto:it&web.service@friedrich.schnebele.de)

To: winnweiler@gruene-donnertsberg.de

Sent: Wednesday, December 1, 2010 10:58 AM

Subject: Reitbandversorgung in () * - die +weite

Sehr geehrte Mitglieder und Vertreterinnen der folgenden Parteien in () *
Sehr geehrte Mitglieder des Bundestages
Sehr geehrte Bundestagsmitglieder
und sehr geehrte Bundestagsmitglieder
in den Bundestag (heute - 12.12.10)
3. Do. 12.12.10 bitte ich Sie entschuldigen

+u5unit der Reitbandversorgung in (heute - 12.12.10)
- die Zweite: Wettbewerb statt Mannpolitik -

Die vielen Dank für die lebhaften Diskussionen und die zahlreichen Rückmeldungen aus allen Kreisen des Landes.
Die gemeinsame Erhebung zum Stand der Reitbandversorgung in () * war nicht umsonst und das Warten auf den Bericht hat sich gelohnt.

In der [Pressemitteilung](#) von Wirtschaftsministerin Kemmer vom 9. Dez. bestätigt die Landesregierung den generellen Förderungsbedarf für den Reitbandausbau im ländl. Raum und fordert finanzielle Unterstützung für die Kommunen durch den Bund.

Was gut und richtig ist, weil das WiMi damit seiner politischen Verpflichtung gerecht wird, und die Bedeutung der Reitbandversorgung für die Wirtschafts- u. Strukturpolitik im ländl. Raum nachdrücklich zur Geltung bringt.

Die vielen Dank für es aber, die Maßnahmen der Förderungsprogramme aus der Vergangenheit in der Weise fortzusetzen, dass der Ausbau der privaten Anbieter in +u5unit aus den leeren Fässen der Kommunen finanziert werden sollte.

Aufgabe der Landespolitik muss es vielmehr sein, die Kommunen aus der angeblich alternativlosen Lähmung der Anbieter zu befreien, und den privatwirtschaftlichen Wettbewerb der Unternehmen auf dem Markt in Gang zu bringen.

Die [Priorisierungsaufgabe](#) der 8. und 16. den >7. Ausbau war ein erster Schritt und zeigt die Richtung technisch, wirtschaftlich und ordnungspolitisch? weitere müssen folgen.

Wenn der Vorstand von, da1one er50rt er. lant die [+u5unit ohne /abel 314 3"4](#), und wenn >ele5om @hel Obermann selbst den [las1aserausbau drosselt](#) und den Fun5ausbau favorisiert, dann sollte die Politik die Anbieter beim Wort nehmen und diesen Wettbewerb fördern, anstatt selber >ele5om s. vielen zu wollen? 86burger- (oulette in5lusive).

Und wer trotzdem meint, er müsse das Modell der an5en5rise zum *rin2i. der Marktwirtschaft machen, der möge sich bitte einmal die Frage stellen, warum gerade die >ele5om den angestrebten [Universaldienst](#) auf Bundesebene ablehnt, obwohl sie doch am meisten davon profitieren würde wenn alle Teilnehmer gemeinschaftlich den Leitungsausbau finanzieren - es sei denn die >ele5om lant die +u5unit ... A

Für eine nachhaltige Reitbandversorgung in (heute - 12.12.10) und in vorweihnachtlicher Stimmung auf eine intelligente Wirtschafts. politik, wie es Wirtschaftsministerin Kemmer gerne formuliert.

Wünsche gutes Gelingen und nie vergessen

Erlaubt auf www.dass-wir-gewinnt.de

Friedrich Schnebele

3. (G87S Mitglied und Teilnehmer am 8. 8et2. politik)

*S&us gemachter Erfahrung ist extra zu betonen, dass der >eht meine persönliche Meinung wieder gibt und seine Erläuterung einer (G878 Einrichtung. Wobei es sicher auch (G87 gibt, die meine Einschätzung teilen? vermutlich aus allen Parteien.